

II-5614 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2858/J

1988-10-27

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. FRISCHENSCHLAGER, Dr. STIX, Dr. GUGERBAUER  
an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Errichtung eines Forschungsinstitutes für Europafragen an  
der Wirtschaftsuniversität Wien

Die Vielfalt der bestehenden internationalen Verpflichtungen der  
österreichischen Wirtschaft und die Absicht, der EG als Vollmitglied  
beizutreten, werfen eine Fülle wirtschaftlicher und rechtlicher Fragen  
auf. Bisher fehlt es jedoch an Institutionen, die den Bedarf an  
systematischer wissenschaftlicher Durchdringung dieses Problemkreises in  
ausreichendem Maße decken. Insbesondere wäre eine interdisziplinäre,  
beständige und schwerpunktmäßige Befassung mit den Fragen, die die  
europäische Integration speziell für Österreich aufwirft, und mit jenen  
Fragen, die mit der bestehenden und der geplanten österreichischen Be-  
teiligung am EG-Binnenmarkt verbunden sind, notwendig. Dies legt eine  
intensive Forschungsarbeit an einem eigens dafür geschaffenen Instituts  
für Europafragen nahe.

In seiner Beantwortung 2356/AB der parlamentarischen Anfrage 2459/J gab  
der Herr Bundesminister für Wissenschaft und Forschung bekannt, daß die  
Errichtung von Instituten für Europarecht in der Rechtsform besonderer  
Universitätseinrichtungen gemäß § 83 UOG an den einzelnen Rechtswissen-  
schaftlichen Fakultäten in Aussicht genommen sei.

Der Rektor der Wirtschaftsuniversität Wien hat nun im Juli 1988 ein  
Konzept für die Errichtung eines Forschungsinstituts für Europafragen  
gemäß § 83 UOG vorgelegt. Er begründet seinen Vorschlag damit, daß  
es wünschenswert wäre, eine intensive Kooperation von Ökonomen (Volkswirten  
und Betriebswirten) und Juristen im Rahmen einer solchen Einrichtung  
sicherzustellen. Die Wirtschaftsuniversität Wien sei als Heimstätte

./. .

- 2 -

eines solchen Instituts geradezu prädestiniert, da die hauptsächlich berührten Fächer – Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Jurisprudenz – an dieser Universität bereits vertreten sind.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung die

A n f r a g e

1. Kennen Sie das vom Rektor der Wirtschaftsuniversität vorgelegte Konzept für die Errichtung eines Forschungsinstitutes für Europafragen an der Wirtschaftsuniversität Wien ?
2. Wurde bereits ein diesbezüglicher Antrag an das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung gerichtet ?
3. Wenn ja: Werden Sie diesem Vorschlag Rechnung tragen ?
4. Liegen Ihrem Ressort weitere Anträge auf Errichtung von Instituten für Europarecht gemäß § 83 UOG vor ?
5. Wenn ja: Wieviele derartiger Institute sind geplant, bzw. wo sollen diese eingerichtet werden ?      ( )